



**KiTa Regenbogen**

**Plätzer Weg 9a**

**53639 Königswinter**

**Tel.: 02244/871622**

**E-Mail: [info@kita-regenbogen.com](mailto:info@kita-regenbogen.com)**

**Homepage: [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com)**

**A-Z** alle wichtigen Informationen rund um die Kita Regenbogen

## **A**bholen

Die Abholzeit für die Kinder mit einer Betreuungszeit von 35 Stunden, ist zwischen 14:00 und 15:00 Uhr. Die Kinder mit einer Betreuungszeit von 45 Stunden können bis 16:45 Uhr abgeholt werden. Bitte nehmen Sie beim Abholen Ihr Kind nicht einfach mit, sondern nehmen Sie unbedingt Kontakt mit einer der ErzieherInnen auf.

## **A**bholerlaubnis

Neben den Eltern dürfen alle Personen ihr Kind abholen, die als Abholberechtigte in der CareApp eingetragen sind. Falls Ihr Kind an einem Tag von einem nicht Abholberechtigten mitgenommen werden soll, muss dies vorher schriftlich über die CareApp mitgeteilt werden. Ältere Geschwisterkinder dürfen das Kind mit der „Erklärung der Eltern zum unbegleiteten Heimweg“ abholen, müssen jedoch ein Mindestalter von 14 Jahren haben.

## **A**bmelden

Wenn Ihr Kind einmal nicht in den Kindergarten kommen kann, bitten wir Sie, uns telefonisch unter 02244 - 871 622 oder über die CareApp bis 9:00 Uhr zu informieren.

## **A**llergien

Bitte teilen Sie uns bei Vertragsabschluss oder bei Neuerkrankung Ihres Kindes unverzüglich vorhandene Allergien oder Unverträglichkeiten mit, die in unserer Einrichtung berücksichtigt werden sollen. Die Informationen müssen durch einen schriftlichen Nachweis eines Kinderarztes dokumentiert werden. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten, die einen erhöhten Aufwand beziehungsweise Kosten der Essenzubereitung verursachen, behalten wir uns vor, dass Essensgeld entsprechend anzupassen.

Wenn es Regeln/Vorgehensweisen mit dem Umgang der Allergie gibt, weisen Sie uns bitte in diese ein. Notfallmedikamente werden nur nach schriftlicher Anweisung des Arztes verabreicht. Nutzen Sie hierzu bitte das Formular auf der Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com)

## **A**ufsichtspflicht

Für die Kindergartenzeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, sind die Kinder bis in die Gruppe zu begleiten und an eine Fachkraft zu übergeben. Hiermit beginnt die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals. Verlassen Sie den Kindergarten mit Ihrem Kind bitte nicht, ohne vorher Bescheid zu

geben. Bei über dreijährigen Kindern ist die Aufsichtspflicht auch dann gewährleistet, wenn die Fachkräfte sich nicht ständig im selben Raum aufhalten oder fortwährend in Blickkontakt bleiben. Hierbei reicht ein häufiges und stichprobenartiges Kontrollieren.

Bei Veranstaltungen und Aktionen auf dem Gelände der KiTa, an denen die Erziehungsberechtigten anwesend sind, liegt die Aufsichtspflicht, auch für mitgebrachte Geschwisterkinder, bei den Erziehungsberechtigten.

Bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum, weisen wir Sie im Vorfeld auf Ihre Aufsichtspflicht hin.

## **A**ußengelände

Das naturnahe Außengelände ist einer der vielfältigsten Spiel- und Lernbereiche unserer Kita und steht den Kindern deshalb so oft wie möglich zur Verfügung. Hier können sie ihre Bewegungsfreude ausleben und trainieren ganz nebenbei Koordination, Motorik, Kraft und Ausdauer. Verschiedene Materialien und Untergründe fördern die Sinneswahrnehmung und bereichern das Erfahrungsfeld unserer Kinder.

## **B**astelmaterial

Den Kindern steht jederzeit vielfältiges Bastelmaterial zur Verfügung. Es sorgt für Kreativität und Abwechslung. Daher freuen sich die Kinder sehr über Spenden von Material zum Basteln, wie z.B. Wolle, Tapetenreste, Toilettenpapierrollen, Knöpfe, Verpackungen, Stoffe, Papier, etc.

## **B**ildungsdokumentation

Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen des Kindes in Kindertagesstätten ist ein wichtiger Bestandteil des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ) in NRW. Auf dieser Grundlage, wird, mit dem Einverständnis der Eltern, für jedes Kind eine Bildungsdokumentation geschrieben.

Für die Bildungsdokumentation (Portfolio) Ihres Kindes benötigen wir einen dicken Din A4 Ordner mit ausreichend festen Klarsichthüllen.

Hier werden verschiedene Eindrücke, Entwicklungsschritte, Lernerfahrungen und Ereignisse fotografisch und schriftlich, immer mit dem wertschätzenden Blick auf die Ressourcen der Kinder festgehalten. Somit werden Entwicklungsschritte und unterschiedliche Wege der Bildung sichtbar. Auch besondere Kunstwerke oder einzelne Stufen in der Malentwicklung finden hier ihren Platz.

Die Bildungsdokumentation ist das persönliche Eigentum des Kindes und für Eltern und Kinder jederzeit einsehbar. Nach ihrer Kindergartenzeit nehmen die Kinder das Portfolio als Erinnerung mit nach Hause.

## **B**ekleidung

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke (Turnsachen, Matschklamotten, Gummistiefel, Wechselsachen, Hausschuhe, etc.) Ihrer Kinder mit Namen.

Damit sich Ihr Kind frei und unbeschwert im Kindergarten bewegen kann, bitten wir um alltagstaugliche Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Sie sollte von Ihrem Kind möglichst selbständig zu handhaben sein.

Bitte achten Sie auf ausreichend Wechselwäsche und Oberbekleidung der Jahreszeit entsprechend (aus Platzgründen bitte bei Jahreszeitenwechsel austauschen).

Matschkleidung und Gummistiefel müssen jederzeit vorhanden sein.

## **B**etreuungsvertrag

Zur Aufnahme Ihres Kindes in unseren Kindergarten gehört der Betreuungsvertrag in zweifacher Ausführung, der vom Träger der Einrichtung und den Eltern unterschrieben werden muss. In diesem sind die Grundbausteine, wie Betreuungsumfang, Kosten, Rahmenbedingungen, Datenschutz etc. geregelt.

## **B**ringen

Das Bringen der Kinder mit einer Betreuungszeit von 35 Stunden, ist ab 7:45 Uhr möglich. Die Kinder mit einer Betreuungszeit von 45 Stunden können ab 7:15 Uhr gebracht werden.

Um allen Kindern die Teilnahme am gemeinsamen Frühstück zu ermöglichen, sollten alle Kinder bis um 9:00 Uhr in der KiTa angekommen sein.

## **C**areApp

Die CareApp ermöglicht den Eltern und dem pädagogischen Personal einen unkomplizierten und schnellen Austausch von Informationen. Sie unterstützt den täglichen organisatorischen Ablauf im Regenbogen.

Alle Eltern und ErzieherInnen haben einen eigenen Zugang. Nachrichten werden untereinander datenschutzkonform übermittelt. Wichtige Informationen wie beispielsweise Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, den behandelnden Kinderarzt oder abholberechtigte Personen können in den Kinderprofilen hinterlegt werden. Diese Daten werden von den Eltern regelmäßig aktualisiert.

Alle Informationen werden über die CareApp mit den Eltern geteilt. Das pädagogische Personal hat mit der App ein Hilfsmittel zur Hand, die Eltern durch Fotos oder Berichte am Kita-Leben teilhaben zu lassen.

Im Rahmen der Partizipation und Medienerziehung melden sich die Kinder morgens über die App im Regenbogen an.

## **D**atenschutz

Sämtliche personenbezogenen Kinder- und Familiendaten unterliegen dem Datenschutz. Eine Datenschutzerklärung ist dem Betreuungsvertrag beigelegt und kann jederzeit eingesehen werden.

## **E**igentum der Familien

Wir haften nicht für mitgebrachtes Eigentum der Kinder, weder für Kleidung, Schmuck, Brillen, Spielzeug (auch nicht am Spielzeugtag), Bücher, Geld, etc.

## **E**igentumsfächer

In den hölzernen Eigentumsfächern im Gruppenraum, für die Vorschulkinder in der Lernwerkstatt, sammeln die Kinder ihre Kunstwerke oder andere Dinge. Wir bitten darum, dass diese Holzkiste in regelmäßigen Abständen gesichtet und geleert wird.

Die kleinen „Tonnen“ auf den Garderobenleisten sind für Mütze, Schal, Handschuhe, Sonnenkappe, etc. gedacht.

## **E**ingewöhnung

Die Eingewöhnung Ihres Kindes findet individuell auf das Kind angepasst statt. Jede Phase wird mit der eingewöhnenden BezugserzieherIn abgestimmt. Wir gestalten unsere Eingewöhnung angelehnt an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com) unter dem Punkt „Eingewöhnung“.

Nach Möglichkeit sollten die ersten drei bis vier Wochen der Eingewöhnungsphase nicht zeitgleich mit dem Beginn Ihrer Berufstätigkeit stattfinden. Regelmäßige Bring- und Abholzeiten erleichtern Ihrem Kind den Einstieg. Ein strukturierter Tagesablauf erleichtert die Eingewöhnung und gibt Ihrem Kind Orientierung.

## **E**lternarbeit

Ein tragendes Element unserer Kindertagesstätte ist eine aktive Elternarbeit. Jede Familie in unserer Elterninitiative beteiligt sich mit 20 Elternstunden im Kindergartenjahr an der Elternarbeit. Für die regelmäßig anfallende Elternarbeit ist an der Pinnwand im Eingangsflur eine Liste ausgehängt. Viermal im Jahr findet ein Aktionssamstag statt, an dem sich möglichst viele Helfer zusammenfinden, um im Garten und im Haus

anfallende Arbeiten zu erledigen.

Elternstunden, die nicht abgeleistet werden, müssen mit dem jeweils gültigen Satz (zurzeit 15,-€ pro Stunde) am Ende des Kita-Jahres gezahlt werden.

## **E**lternbefragung

Durch die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen von regelmäßigen Elternbefragungen können wir die Qualität unserer Arbeit ständig verbessern. Sie sind ein Teil unseres Qualitätsmanagements.

## **E**lternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus zwei Personen aus der Elternschaft zusammen und wird jährlich im Rahmen der Mitgliederversammlung neu gewählt. Er ist Bindeglied zwischen Eltern, Vorstand und pädagogischem Team. Er unterstützt bei der Organisation von Festen und Elternarbeit. Weiterhin nimmt er an den monatlichen Vorstandssitzungen teil.

## **E**ntdeckertour

Um den Kindern die Natur nahe zu bringen und die Bewegung zu fördern, gehen wir jede Woche mit den Kindern in den Wald. Dort können sie mit allen Sinnen die Natur entdecken und erforschen.

Montags gehen die Kinder ab vier Jahren auf „Entdeckertour“. Sie legen größere Strecken zurück und erleben und erforschen die Natur. Die Entdeckertour startet pünktlich um 9:00 Uhr und endet um 12:00 Uhr.

Die Kinder benötigen einen gutsitzenden Rucksack mit Brustgurt, gefüllt mit einem gesunden Frühstück und einer gut verschließbaren Trinkflasche mit Wasser.

Wetterentsprechend tragen die Kinder Matschhosen und Gummistiefel. Auch im Sommer bei gutem Wetter müssen die Kinder feste Schuhe und eine Kopfbedeckung tragen und vor dem Bringen mit Sonnenschutz eingecremt werden.

Um Zeckenbissen vorzubeugen, empfehlen wir auch im Sommer das Tragen langer Hosen.

## **E**ntwicklungsgespräche

Um die Entwicklung Ihres Kindes zu unterstützen, ist uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen sehr wichtig. Im jährlich stattfindenden Entwicklungsgespräch, werden detailliert die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche Ihres Kindes besprochen.

Als Grundlage dienen uns standardisierten Beobachtungsverfahren, die gemeinsam

im pädagogischen Team angewendet und besprochen werden. Das jeweilige Entwicklungsgespräch führt die Bezugserzieherin.

Darüber hinaus besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit zum Austausch.

## **E**ssensgeld

Das Essensgeld beläuft sich aktuell monatlich, mit den Mitgliedern abgestimmt, auf 50,-€ für Kinder mit 35 Stunden Betreuungszeit und 65,-€ für Kinder mit 45 Stunden Betreuungszeit. Darin inbegriffen sind alle Getränke und Mittagessen, sowie Zwischenmalzeit für die 45-Stunden Betreuung. Das Essensgeld muss auch gezahlt werden, wenn das Kind nicht oder nur selten mitisst.

## **F**lüsterstunde

Nach dem Mittagessen findet für die Kinder, die keinen Mittagsschlaf halten, die Flüsterstunde statt. Sie bietet den Kindern durch gezielte Angebote Möglichkeiten zur Entspannung und Regeneration.

## **F**otografin

Einmal im Jahr, bieten wir die Möglichkeit professionelle Portraitaufnahmen von den Kindern und den Familien zu machen. Die Bestellung und Abwicklung erfolgen im Anschluss digital bei der zuständigen Fotografin.

## **F**otos

Wir fotografieren Eltern und Kinder in alltäglichen Situationen sowie bei Festen und Feiern. Diese Fotos werden zum Teil in der Einrichtung ausgehängt, in der CareApp oder auf unserem digitalen Bilderrahmen gezeigt oder auch für die „Bildungsdokumentation“ verwendet. Das Einverständnis dazu wird eingeholt. Diese Bilder dienen nicht zur Weitergabe.

Fotos, die von Ihren und anderen Kindern im Rahmen von KiTa Veranstaltungen gemacht werden, dürfen nicht ohne Einwilligung der jeweiligen Eltern auf eigenen oder anderen sozialen Netzwerken veröffentlicht oder verbreitet werden.

## **F**reispiel

Alle Spiele bei denen Inhalt, Objekt Ziel und Mitspielerinnen frei gewählt werden, zählen zum Freispiel. Tätigkeits- und Funktionsspiel, Konstruktion- und Rollenspiel können dem freien Spiel zugeordnet werden.

Die ErzieherIn schafft Möglichkeiten durch Raumgestaltung, Bereitstellung von Materialien und Begleitung der Kinder.

Das Freispiel bietet Gelegenheit zur intensiven Beobachtung der Kinder, wodurch wichtige Ressourcen erkannt und gestärkt werden können.

## **F**undsachen

In der unteren Garderobe werden Fundsachen gesammelt. Liegen gebliebene Sachen, die nicht zu ihrem Besitzer zurückfinden, gehen in den Fundus der Kita über oder werden entsorgt. Um das zu vermeiden, ist eine Beschriftung mit dem Namen sinnvoll.

## **G**arderobe

Der Garderobenplatz, Tonne und Schuhbox des Kindes ist mit einem Namen und Foto versehen. Dort hängt auch der Beutel mit der Wechselkleidung und die Matschsachen. Bitte achten Sie beim Bringen und Verlassen der Einrichtung, gemeinsam mit Ihrem Kind, auf Ordnung an seinem Platz. Über dem Garderobenplatz Ihres Kindes befindet sich die Postklammer. Die der Vorschulkinder finden Sie an der Wand im Flur hinter der Treppe.

## **G**eburtstage

Den Geburtstag der Kinder feiern wir alle zusammen im Morgenkreis. Hierzu darf das Geburtstagskind jedem eine Kleinigkeit mitbringen. Für die Kinder ab vier Jahren findet zusätzlich ein gemütliches Geburtstagsfrühstück mit fünf ausgesuchten Geburtstagsgästen statt. Um den Geburtstag vorbereiten zu können, sollten Sie im Vorfeld Kontakt mit den Erzieherinnen aufnehmen.

## **G**etränke

Bei uns im Kindergarten können sich die Kinder jederzeit mit Mineralwasser bedienen. Daher brauchen die Kinder keine Getränke von zu Hause mitzubringen.

## **G**ruppen

Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) bieten wir Plätze für 40 Kinder in den Gruppenformen 1b+c und 3b+c an. Durch unser offenes Konzept gibt es im KiTa Alltag keine offensichtliche Gruppenzugehörigkeit.

## **H**andys



Im Interesse einer guten Kommunikation bitten wir darum ihre Handys beim Bringen und Abholen nicht zu benutzen, Auch Ihre Kinder hatten einen erlebnisreichen Tag und möchten Ihnen zeitnah davon berichten.

## **H**aus der kleinen Forscher

Wir sind mit dem Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Die gemeinnützige Stiftung engagiert sich seit 2006 deutschlandweit für die naturwissenschaftliche, mathematische und technische Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter.

In unserem „Labor“ machen die Kinder mit pädagogischer Begleitung oder in Kleingruppen erste naturwissenschaftliche Erfahrungen. Die Kinder experimentieren, beobachten, entdecken Neues, und finden dabei eigene Erklärungen, Lösungen und Wege.

## **H**ausschuhe

Jedes Kind braucht bequeme, rutschfeste Hausschuhe in der Einrichtung. Bitte achten Sie beim Abholen darauf, dass die Hausschuhe in der beschrifteten Box an ihrem Garderobenplatz stehen, damit sie am nächsten Morgen da sind.

## **H**omepage

Auf unserer Homepage finden Sie alles Wichtige rund um die KiTa Regenbogen: [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com)

## **H**yggiene

Wir achten sehr darauf, dass die Kinder nach der Ankunft in der KiTa, vor und nach dem Essen, nach dem Gang zur Toilette und dem Spiel im Freien, ihre Hände waschen. Aus hygienischen Gründen benutzen die Kinder Flüssigseife aus dem Seifenspende und Papierhandtücher.

Die Hygienevorschriften bei der Zubereitung von mitgebrachten Speisen, finden Sie in einem Merkblatt auf unserer Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com)

## **I**nfektionsschutzgesetz

§34 des Infektionsschutzgesetzes legt fest, welche Pflichten und Verhaltensweisen bei Infektionskrankheiten einzuhalten sind und wie bei diesen vorzugehen ist. Ein Merkblatt dazu bekommen alle Eltern mit dem Betreuungsvertrag ausgehändigt. Sie finden es auch auf unserer Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com)

## **I**nformationen

Informationen über Termine, Neuigkeiten und Elternarbeit bekommen die Kindergartenfamilien über unsere CareApp und gelegentlich auch per Mail geschickt.

Des Weiteren werden Protokolle, Aushänge und Plakate an den „Pinnwänden“ im Flur veröffentlicht.

Schauen Sie jedoch trotzdem aufmerksam an die Postklammer am Garderobenplatz Ihres Kindes. Die Postklammern für die Vorschulkinder befinden sich im Erdgeschoss an der Wand hinter der Treppe.

## **J**ahresübersicht

Eine Jahresübersicht mit allen feststehenden Terminen und den Schließungszeiten finden Sie auf der Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com) Zu Beginn des Kitajahres im August wird Ihnen die Terminübersicht außerdem über die CareApp zugeschickt.

## **K**inderparlament

Das Kinderparlament ist, im Rahmen der Partizipation, eine feste Institution im Sinne von „Demokratie erleben und erlernen“ und findet wöchentlich mit den Kindern ab vier Jahren statt. Den Vorsitz übernehmen die Vorschulkinder. Anliegen und Themen der Kinder werden im Vorfeld in unserem „Parlamentsbuch“ gesammelt und im Parlament besprochen und diskutiert. Gemeinsam gefällte Entscheidungen werden von allen demokratisch mitgetragen.

## **K**letterland

Die Turnhalle des Regenbogens wird „Kletterland“ genannt und auch als Mehrzweck- und Versammlungsraum genutzt (Morgenkreis, Geburtstag, Parlament, Musikkreis, Flüsterstunde). Dort finden täglich psychomotorische Bewegungsangebote statt. Darüber hinaus steht das Kletterland den Kindern in Kleingruppen auch im Freispiel zur Verfügung.

## **K**onzeption

Die Konzeption beinhaltet unser Leitbild, welches uns in der Erziehung der Kinder und im Miteinander mit den Eltern/Familien wichtig ist. Sie ist die Grundlage für unsere tägliche pädagogische Arbeit und wird regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt. Dazu nutzen wir vor Allem die beiden Konzeptionstage, an denen die Einrichtung

geschlossen ist. Sie finden unsere Konzeption auf unserer Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com) Ein ausgedrucktes Exemplar kann im Kindergarten eingesehen werden.

## **K**osten – Kindergarten

Die Kosten für den Kindergartenplatz setzen sich zusammen aus:

- Essensgeld (siehe Punkt Essensgeld)
- Mitgliedsbeitrag
- Beitrag an das Jugendamt

### Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedbeitrag beträgt 5 € pro Monat und wird zweimal jährlich von allen Mitgliedern eingezogen. Jede Familie, deren Kind bei uns betreut wird, ist Vereinsmitglied.

### Einkommensabhängiger Beitrag an das Jugendamt

Dieser Beitrag richtet sich nach dem Familienjahreseinkommen und ist beim Jugendamt Königswinter zu erfragen oder unter [www.koenigswinter.de](http://www.koenigswinter.de) unter dem Menüpunkt Kindertagesstätten zu finden.

## **K**rankheiten

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten, sondern ist zu Hause am besten aufgehoben!

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir Sie um Information. Nach ansteckenden Krankheiten (siehe Infektionsschutzgesetz) kann das Kind nur mit einem Attest des Arztes in die Kindertagesstätte zurückkehren.

Geben Sie Ihrem Kind bitte ausreichend Zeit zur Genesung. Nur so ist sichergestellt, dass nicht weitere Kinder und/oder das Personal angesteckt werden.

**Das erkrankte Kind sollte mindestens 48 Stunden Symptom- und fieberfrei sein, bevor es in die Kita zurückkehrt.**

Sollte ein Kind an einer ansteckenden Krankheit erkranken, werden die Eltern über einen Aushang im Flur zur Warnung und zum Schutz der anderen Kinder informiert.

# Hausregeln: Kranke Kinder

Kranke Kinder dürfen eine Kita nicht besuchen – sie gehören nach Hause.  
Dies gilt selbstverständlich auch für unsere Einrichtung.



**Wir wünschen gute Besserung!**

## **K**ritik

Sprechen Sie uns an, wenn Sie mal nicht zufrieden sind. Wir freuen uns über Ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge. Hier sind neben dem pädagogischen Team auch Vorstand und Elternbeirat Ihr Ansprechpartner. Durch einen offenen Austausch können Unstimmigkeiten und Missverständnisse in der Regel geklärt und beseitigt werden. Sollten Sie hierzu unser Beschwerdeformular nutzen wollen, finden Sie dieses auf unserer Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com)

## **L**eitbild

Unser offenes Konzept dient als Leitlinie für den Ansatz „Leben und Lernen in der offenen Kita“ - eine Methode zur Umsetzung des Situationsansatzes. Unsere Grundhaltung „So wenig Hilfe wie möglich und so viel Unterstützung wie nötig“ wird von tiefem Respekt untermauert. Wir verstehen uns als Begleiter der Kinder in einer elementaren Lebensphase, in der wir Vertrauen in die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder setzen. Wir achten die Persönlichkeit des Kindes. Wir bieten Raum und Zeit für Kreativität, vielfältige Möglichkeiten und geschützte Räume für Lernerfahrungen.

## **L**ernen

Kinder sind neugierig auf das Leben und lernfreudig von Anfang an. Sie erschließen sich die Welt eigenaktiv und mit allen Sinnen. Täglich machen die Kinder neue Erfahrungen mit verschiedenen Spielmaterialien, Geräten, ihren Spielpartnern und anderen Menschen. All das ist Lernen ohne Zwang, aus Neugierde, Interesse und Spaß. Es unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung zu selbständigen, selbstsicheren und sozialkompetenten Persönlichkeiten.

## **L**iteracy

Die Literacy Erziehung ist in nahezu allen Bildungsplänen für Kitas verankert und wird bei uns durch folgende Angebote umgesetzt.

- Bilderbuchbetrachtung in altersgerechten Kleingruppen
- vorlesen, nacherzählen
- freies Erzählen
- Buchkultur
- täglicher Umgang mit Schrift und Wort, die den Kindern in den unterschiedlichsten Formen im KiTa Alltag begegnen

## **M**atschen erwünscht

Damit unsere Kinder ihre Umwelt und die Natur ganzheitlich mit allen Sinnen erleben und erfahren können, ist es für sie wichtig, auch elementare Erfahrungen mit "Erde und Wasser" machen zu dürfen.

Daher haben alle Kinder in unserer Einrichtung ihre jahreszeitlich angepassten Matschsachen und Stiefel zur täglichen Verfügung. Nach Bedarf sollten diese freitags zum Waschen mit nach Hause genommen werden.

## **M**edikamente

Grundsätzlich werden keine Medikamente in der Kita verabreicht. Ausnahmen können bei chronischen Erkrankungen oder der Gabe eines Antibiotikums geben, wenn das Kind nicht mehr ansteckend ist. Jede Medikamentengabe erfordert das Einverständnis der Erziehungsberechtigten sowie eine entsprechende Verordnung eines Arztes.

**Für die Medikamentengabe in der KiTa stehen die Formulare auf der Homepage [www.kita-regenbogen.com](http://www.kita-regenbogen.com) zum Download bereit.**

## **M**itglieder

Mindestens ein Elternteil jedes Kindergartenkindes muss aktives Mitglied im Verein Regenbogen e.V. sein. In der Mitgliederversammlung wird der Vorstand (siehe Vorstand) gewählt, der die Geschäftsführung der Kita übernimmt. Fördernde bzw. passive Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

## **M**ittagessen

Wir bieten für jedes Kind, ein von unserer Köchin frisch zubereitetes, gesundes Mittagessen an.

## **M**usik

Das Singen und Musizieren ist fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und wird außer im täglichen Kita-Alltag in festen altersgerechten Gruppen wöchentlich angeboten. Wir sind vom Deutschen Chorverband als „Caruso Einrichtung“ zertifiziert.

## **N**otfall

Damit wir die Eltern im Notfall benachrichtigen können, benötigen wir eine Telefonnummer, unter der wir mindestens einen Elternteil oder eine andere zum Abholen berechnigte Person **jederzeit** zuverlässig erreichen können. Muss das Kind ärztlich behandelt werden, ist es wichtig, dem Arzt mitzuteilen, dass es sich um einen Unfall in der Kita handelt, da das Kind dann über die Unfallkasse NRW versichert ist. Der Unfallbericht wird von der Kita nachgereicht.

## **N**otgruppe

Diese muss eingerichtet werden, wenn aufgrund von Krankheit nicht ausreichend Personal einsatzbereit ist, um den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Ist eine Notgruppe eingerichtet, werden ausschließlich Kinder betreut, deren Eltern beide am jeweiligen Tag arbeiten müssen. Sind nur Teilzeitkräfte verfügbar, sind auch verkürzte Öffnungszeiten möglich. Im Bedarfsfall entscheidet die Leitung.

## **Ö**ffnungszeiten

Bei einer Betreuung von 45 Wochenstunden wird das Kind montags bis donnerstags in der Zeit von 7:15 Uhr bis 16:45 Uhr und freitags von 7:15 bis 14:15 Uhr zuverlässig betreut.

Bei einer Betreuung von 35 Wochenstunden wird das Kind montags bis donnerstags in der Zeit von 7:45 Uhr bis 15:00 Uhr und freitags von 7:45 Uhr bis 14:15 Uhr zuverlässig betreut.

## **P**arken

Wir bitten alle Eltern, wenn möglich, die Parkplätze vor dem Haus zu nutzen und so zu parken, dass fünf Autos nebeneinander parken können.

Wenn die Parkplätze vor unserem Haus besetzt sind, kann auch der Schotterstreifen auf der gegenüberliegenden Seite genutzt werden. Bitte nicht in die Einfahrten der Nachbarn fahren oder dort wenden.

## **P**raktikantInnen

In unserer Einrichtung sind PraktikantInnen herzlich willkommen, weil wir ihnen damit ermöglichen sich differenziert mit dem heutigen anspruchsvollen Berufsbild der ErzieherIn auseinander zu setzen.

Hierbei ist zu unterscheiden, ob eine PraktikantIn ein Schulpraktikum zur Berufserkundung oder ein Praktikum im Rahmen seiner Ausbildung absolviert. Jede

PraktikantIn wird von einer qualifizierten Fachkraft angeleitet.

## **P**rojektarbeit

Projekte in unserem Kindergarten entwickeln sich über die Interessen und Neigungen der Kinder. Sie können sowohl kurz und spontan sein oder sich über einen längeren Zeitraum hinziehen. Die Angebote zu einem bestimmten Thema werden gemeinsam vom pädagogischen Team mit den Kindern entwickelt. Die ausgewählten Themen werden aus möglichst vielen Bildungsbereichen beleuchtet, um eine ganzheitliche Förderung zu gewährleisten.

## **Q**ualität

Die Qualität unserer KiTa wird in einem Qualitätsmanagement unseres Dachverbandes, dem „Paritätischen Wohlfahrtsverband“ regelmäßig überprüft und reflektiert. Des Weiteren bildet sich das pädagogische Team in den unterschiedlichen Bereichen ständig weiter.

## **S**onnenschutz

Sobald es die Sonneneinstrahlung erforderlich macht, sollen die Kinder morgens schon mit Sonnenschutz eingecremt in die Kita kommen. Nach dem Mittag wird der Sonnenschutz erneuert. Sollte Ihr Kind handelsübliche Sonnencreme nicht vertragen, bitten wir Sie eigenen Sonnenschutz *mitzubringen*.

## **S**pielzeugtag

Jedes Kind darf an diesem Tag ein (Lieblings-)Spielzeug von zu Hause mit in die Kita bringen. Der Spielzeugtag ist immer am 1. Freitag im Monat. An allen anderen Tagen bleiben die Spielsachen Ihres Kindes bitte zu Hause.

Für Schäden bzw. Verluste übernehmen wir keine Haftung.

## **S**prache

Sprache ist ein zentrales Thema im Kita-Alltag. Eine sichere Beherrschung der Muttersprache ist das Fundament für das Erlernen der Zweitsprache. Unsere Gemeinschaft in ihrer Vielfalt ermöglicht den Kindern ein hohes Maß an professioneller Sprachbegleitung während der Kita-Zeit. Wir verbessern die Kinder bei Fehlern nicht, sondern antworten mit einem korrektiven Feedback. Unsere pädagogischen Fachkräfte sehen sich als sprachliches Vorbild, fördern den Dialog und hören zu.



## Süßigkeiten

Gesunde Ernährung hat einen großen Stellenwert in unserem Kindergartenalltag. Aus diesem Grund dürfen die Kinder keine Süßigkeiten mit in den Kindergarten bringen, eine Ausnahme ist die Geburtstagsfeier. Bei Ausflügen, Entdecker- und Tippeltour ist eine kleine Süßigkeit neben einer gesunden Brotzeit willkommen.

## Teambesprechung

Um die pädagogische Arbeit während des Kindergartenbetriebs möglichst reibungslos gestalten zu können, findet für das Team jeden Montag von 16:00 – 18:00 Uhr eine Teambesprechung statt.

Hier werden die organisatorischen und inhaltlichen Arbeiten reflektiert, geplant und miteinander abgestimmt.

## Tippeltour

Um den Kindern die Natur nahe zu bringen sowie die Bewegung zu fördern, gehen wir jede Woche mit den Kindern in den Wald. Dort können sie mit allen Sinnen die Natur entdecken und erforschen.

Den Ausflug für die jüngeren Kinder nennen wir „Tippeltour“. Die Kinder spazieren meist in den nahegelegenen Wald. Sie starten donnerstags um 9:15 Uhr und sind je nach Wetterlage max. 2 Stunden unterwegs. Die Kinder benötigen einen gutsitzenden Rucksack mit Brustgurt, gefüllt mit einem gesunden Frühstück und einer gut verschließbaren Trinkflasche mit Wasser.

Wetterentsprechend tragen die Kinder dabei Matschhosen und Gummistiefel. Auch im Sommer bei gutem Wetter müssen feste Schuhe und eine Kopfbedeckung getragen und die Kinder vor dem Bringen mit Sonnenschutz eingecremt werden.

Um Zeckenbissen vorzubeugen, empfehlen wir auch im Sommer das Tragen langer Hosen.

## Turnen

Jedes Kind hat seine feste Turngruppe an einem Tag der Woche. Zum Turnen braucht Ihr Kind bequeme Kleidung, sowie Turnschläppchen oder Rutschsocken mit durchgehender Gummisohle. Bitte keine festen Turnschuhe. Die Turnsachen hängen an der Wand hinter der Treppe im unteren Flur.

Bitte packen Sie die Turnsachen **nicht** in die Tasche mit den Wechselsachen und beschriften sie mit dem Namen ihres Kindes.

## **U**nfallversicherung

Alle Kinder sind auf dem Hin- und Rückweg, sowie während des gesamten Aufenthaltes im Regenbogen über die Kindertagesstätte unfallversichert. Muss das Kind ärztlich behandelt werden, ist es wichtig, dem Arzt mitzuteilen, dass es sich um einen Unfall in der Kita handelt, da das Kind dann über die Unfallkasse NRW versichert ist. Der Unfallbericht wird von der Kita nachgereicht.

## **V**orstand

Der Vorstand der Elterninitiative Regenbogen besteht aus drei stimmberechtigten Mitgliedern. Er wird von den Mitgliedern für jeweils zwei Jahre gewählt. Der Vorstand übernimmt alle Trägersaufgaben der Kindertagesstätte und ist verantwortlich für Finanzen, Personal und alles rund um den laufenden Betrieb. Er steht Ihnen neben Elternbeirat, Leitung und den ErzieherInnen bei Fragen und Anregungen zur Verfügung.

## **V**orschularbeit

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die Schule vorbereiten.

Im Letzen Kindergartenjahr, nimmt jedes Kind mit einer verbindlichen Schulanmeldung an unserem Schulprojekt teil. Die Angebote orientieren sich am Lerninteresse der Kinder sowie an gezielten Angeboten des pädagogischen Personals. Im Rahmen der Partizipation werden die Kinder in Entscheidungsfindungen mit einbezogen und können so ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Erlebnisse mit einbringen, besprechen und reflektieren. In einer offenen und lernfreudigen Atmosphäre werden durch die gemeinsamen Gruppenaktivitäten Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz gestärkt.

## **W**aldwoche

Im Rahmen unserer naturpädagogischen Arbeit findet mehrmals im Jahr eine Waldwoche statt. Im Sommer sind wir ganztägig (bis 15 Uhr) inklusive Mittagessen in der Natur, im Winter kehren wir zum Mittagessen in die KiTa zurück.

## **W**ertschätzung

Jedes Kind hat einen Anspruch auf die Wertschätzung seiner kreativen Ergebnisse. Das umfasst nicht nur Kunstwerke wie Bilder und Konstruktionen jeglicher Art, sondern auch die Ergebnisse musischer und sprachlicher Aktivitäten wie Geschichten, Lieder,

Fingerspiele und Musik.

## **W**ickeln

Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes. Während des Wickelns kann sich die pädagogische Fachkraft voll und ganz dem Kind zuwenden. Sie kann mit ihm reden, das Wickeln und die Reaktion des Kindes mit Worten begleiten; ein Fingerspiel oder Lied einbauen und die Situation vertrauensvoll, individuell und beziehungsbildend gestalten. Wickelutensilien, die Sie bitte mitbringen:

- Windeln
- Feuchttücher
- Wechselkleidung
- Creme (nur wenn unbedingt erforderlich)

Jeder Wickelvorgang wird dokumentiert und kann von den Eltern eingesehen werden.

## **W**ochenablauf

Jeder Tag bekommt durch ein festes wöchentliches Angebot ein Stück Struktur. Unsere Kinder orientieren sich an diesen Angeboten. Einige Angebote sind ausschließlich für eine bestimmte Kindergruppe vorgesehen, andere finden bindend für alle Regenbogenkinder statt. Um spontan auf Bedürfnisse, Wünsche und Ideen eingehen zu können, kann es gelegentlich zu Abweichungen des Wochenplans kommen. Zusätzlich bleibt täglich jede Menge Zeit und Raum für Freispiel, Projekte, spontane Angebote und Aktionen sowie das Spiel im Freien.

## **Z**ahnarzt

Einmal im Jahr kommt der zahnmedizinische Dienst des Gesundheitsamtes in den Kindergarten. Für die Kinder ab dem dritten Geburtstag werden eine Zahnputz-Prophylaxe und eine Untersuchung durch eine Zahnärztin durchgeführt. Das Untersuchungsergebnis Ihres Kindes bekommen Sie mit nach Hause. Die Vorschulkinder unternehmen einen Ausflug zum Mundhygieneraum des Gesundheitsamts in Siegburg.

## **Z**ecken

Das pädagogische Personal der Kindertageseinrichtung darf, nach schriftlicher Einwilligung der Eltern, Zecken entfernen.

## **Z**usammenarbeit

Eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischem Personal ist für uns selbstverständlich.

## **Z**wischenmahlzeit

Für die 45-Stunden-Kinder gibt es täglich um 15:30 Uhr eine Zwischenmahlzeit. Diese besteht aus Obst und/oder Rohkost, herzhaftem Gebäck, Broten, Laugengebäck, Müsli oder Joghurt.